

In zunehmendem Masse stehen Lehrpersonen und Schüler:innen digitale Lehrmittel(teile) zur Verfügung. Unter anderem haben digitale Lehrmittel den Vorteil, dass den Schüler:innen ihrem Leistungsvermögen entsprechende Übungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden können.

Dem gegenüber stehen jedoch die oftmals hohen Kosten für diese Lehrmittel. Lizenzen für die Lehrpersonen und die Schüler:innen müssen jährlich erneuert werden, was mit einem hohen bürokratischen und finanziellen Mehraufwand verbunden ist.

Es ist im Interesse der Schule, dass die Lehrmittelverlage qualitativ hochstehende und zeitgemässe digitale Lehrmittel für den Unterricht herstellen und dies auch weiterhin tun können. Trotzdem stellen sich in diesem Zusammenhang einige Fragen. Deshalb bitte ich die Regierung, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Kosten(entwicklung) und den damit verbundenen zusätzlichen bürokratischen Mehraufwand bei den digitalen Lehrmitteln?
2. Ist der Regierungsrat bereit, sich zusammen mit anderen Kantonen mit den Lehrmittelverlagen, die digitale Lehrmittel zum Lehrplan 21 herstellen, auszutauschen bezüglich steigender Kosten und Nachhaltigkeit bei Lizenzen (zum Beispiel durch die Vergabe von kantonalen Lizenzen)?
3. Wer hat bei den digitalen Lehrmitteln ein Zugriffsrecht auf die von den Schüler:innen (z.B. bei einer Übung) eingegebenen Daten? Wie sind diese Daten vor dem Zugriff von unberechtigter Seite geschützt?

Dieser Vorstoss wird ebenfalls im Kanton Baselland eingereicht.

Michela Seggiani